



25. Internationales Straßentheaterfestival Görlitz/Zgorzelec | 04. - 06. Juli 2019

Pressemitteilung 06.06.19, GHT: »BEST OF BEST – 25 Jahre ViaThea« Das Theater präsentiert Programm zum Jubiläum und neue Website

Aus den Straßentheatertagen, die Kulturamtsleiter Stefan Waldau 1995 ins Leben gerufen hatte, ist das internationale Straßentheaterfestival ViaThea geworden, welches in diesem Jahr sein 25-jähriges Jubiläum feiert. Das Gerhart-Hauptmann-Theater lud am 04. Juni 2019 zur Pressekonferenz im Foyercafé im Görlitzer Theater ein. Generalintendant Klaus Arauner und Projektleiterin Christiane Hoffmann stellten den anwesenden Sponsoren und Journalisten das diesjährige Festivalprogramm, Neuerungen und Besonderheiten sowie die neue Website des ViaThea vor.

Zur Pressekonferenz am 04. Juni im Foyercafé des Görlitzer Theaters durften Generalintendant Klaus Arauner und Projektleiterin Christiane Hoffmann zahlreiche Journalisten und Sponsoren begrüßen. Das Programm zum 25. Jubiläum des internationalen Straßentheaterfestivals ist gespickt mit spannenden Newcomern und Publikumslieblingen der vergangenen Jahre. 21 internationale Gruppen aus 11 Ländern werden mit über 150 Auftritten die geschichtsträchtige Altstadt und Innenstadt von Görlitz/Zgorzelec beleben.

Auch Ulrich Neumann von der Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien findet das Jubiläum des Straßentheaterfestivals ist ein »Grund zum Feiern«. Das ViaThea mache Kultur für jedermann barrierefrei erlebbar. Als einer der Hauptsponsoren wird die Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien das Festival nicht nur finanziell unterstützen, sondern sich auch mit einer Sparkassen-Lounge auf dem Theatervorplatz aktiv am Festivalgeschehen beteiligen. Diese wird vor allem für die kleineren Gäste ein Highlight werden.

Wie der Titel »BEST OF BEST« verrät, sind in diesem Jahr viele Publikumsliebliche aus den Vorjahren erneut zu Gast in Görlitz. Insgesamt 17 der 21 Gruppen traten schon mindestens einmal beim ViaThea auf. Wer jetzt denkt, es würde nur Altbekanntes gezeigt, liegt allerdings falsch. Die Gruppen präsentieren aufregende, neue Inszenierungen. Im Fall des internationalen Künstlerkollektivs Grotest Maru, erleben die Zuschauer sogar eine Europapremiere. Die Gruppe, die sich immer wieder neu erfindet, ist zwar schon zum siebten Mal in Görlitz dabei, ihr Programm »Propeller« ist jedoch erstmalig in Europa zu sehen. Einzig die portugiesische Gruppe Teatro Só gibt ihr Stelzen-Theater-Stück aus dem letzten Jahr zum Besten. Die berührende Liebesgeschichte »Sorriso« hatte den Künstlern den Publikumspreis 2018 beschert. Projektleiterin Christiane Hoffmann versichert, dass die Schauspieler von Teatro Só »unsere Herzen bewegen können«. Auch die Österreicher vom Theater Irrwisch sind ein echter Publikumsfavorit und dürfen 2019 nicht fehlen. Sie sind gleich mit drei Stücken zu Gast. Zeitgenössischen Zirkus bietet die Gruppe Omnivolant, die auf dem Görlitzer Obermarkt

eine spektakuläre Show am fliegenden Trapetz präsentieren wird. Frischen Wind gibt es mit den Akrobaten Hironnelles aus den Niederlanden. Schon oft war das ViaThea ein Sprungbrett für junge, vielversprechende Straßentheatergruppen. Christiane Hoffman ist guter Dinge, dass dies auch bei den spektakulären Jungkünstlern Hironnelles der Fall sein wird. Bei so einem farbenfrohen Programm ist die Vorfreude auf die drei Festivaltage groß und alles steht in den Startlöchern.

Auch das Programmheft des ViaTheas hat einen mächtigen Wandel hinter sich. Gab es 1995 noch ein einfaches Faltblatt, präsentiert die Projektleiterin in diesem Jahr stolz das 72-seitige Heft, mit dem die Besucher bestens über Veranstaltungsorte, Abläufe und Programmpunkte rund um das ViaThea 2019 informiert sind. Sascha Caron von der Stadtwerke Görlitz AG erklärt, dass sich der zweite Hauptsponsor etwas ganz Besonderes ausgedacht hat, um es den Besuchern noch einfacher zu machen, ihre Lieblingsgruppen im Programmheft zu markieren. So stellen die Stadtwerke 3000 Magnetlesezeichen zur Verfügung. Es heißt also schnell sein, denn nur die ersten 3000 verkauften Programmhefte enthalten das kostenlose Lesezeichen.

Das ViaThea präsentiert sich in diesem Jahr mit einem neuen, frischen und jungen Layout und stellt seine neue Website vor, die von fraeulein artista gestaltet wurde. Unter www.viathea.de kann auch eine digitale Version des Programmheftes kostenpflichtig heruntergeladen werden.

Anna Nerlich vom Förderverein ViaThea e. V. berichtete stolz, dass der Verein das Festival auch in diesem Jahr mit über 10.000 € Einnahmen aus Spenden unterstützen kann. »Daran sieht man, dass das ViaThea den Menschen wirklich am Herzen liegt«. Der Förderverein kann während des Festivals am 05. und 06. Juli auf dem Untermarkt besucht werden. Er bietet dort eine Chill-Out-Area an. Mithilfe des Vereins konnte auch ein weiterer lang gehegter Wunsch von Projektleiterin Christiane Hoffmann erfüllt werden. 2019 werden Straßentheaterliebhaber sich nicht ein ganzes Jahr in Geduld üben müssen. Denn am 16. November wird zum ersten Mal das Winter-ViaThea im Kühlhaus Weinhübel stattfinden. Die Gruppe »Spot the Drop« wird die Wartezeit bis zum Sommer versüßen. Karten dafür gibt es ab dem Vorverkaufsstart für die neue Spielzeit am 11. Juni.

Zum 25. Jubiläum ist noch eine ganz besondere Idee für das diesjährige ViaThea entstanden: Der 06. des Monats Juli im Jahr 1995 war ein Donnerstag und liegt sagenhafte 8.726 Tage zurück. Wer am 06. Juli 1995 in Görlitz geboren ist, kann sich beim ViaThea Team melden und gemeinsam Geburtstag feiern. Alle Geburtstagskinder erwartet eine spannende Geburtstagsüberraschung. Das ViaThea Team ist neugierig und freut sich auf Rückmeldung an viathea@g-h-t.de oder an Gerhart-Hauptman-Theater Görlitz-Zittau, ViaThea, Christiane Hoffmann, Demianiplatz 2, 02826 Görlitz.

Teilnehmer

Klaus Arauner – Generalintendant

Christiane Hoffmann – Projektleitung ViaThea

Förderverein ViaThea e.V. – Anna Nerlich

Sparkasse Oberlausitz Niederschlesien und Stiftung der Sparkasse Oberlausitz

Niederschlesien – Ulrich Neumann, Regina Risy

Stadtwerke Görlitz AG – Sascha Caron

Städtisches Klinikum Görlitz – Katja Pietsch

KommWohnen in Görlitz – Arne Myckert

Dom Kultury – Barbara Szutenbach

